

## Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?

### Goldener Text: Psalm 114: 7

Erde, erbebe vor dem Herrn, vor dem Gott Jakobs.

### Wechselseitiges Lesen: Psalm 107: 21-25, 28-30, 43

- 21 Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschen tut,  
22 und Dankopfer bringen und mit Freuden seine Taten erzählen.  
23 Die mit Schiffen auf dem Meer fahren und ihren Handel trieben in großen Gewässern;  
24 die die Werke des Herrn erfahren haben und seine Wunder im Meer,  
25 wenn er sprach und einen Sturmwind erregte, der die Wellen erhob,  
28 Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not, und er führte sie aus ihren Ängsten.  
29 Er stillte den Sturm, sodass die Wellen sich legten  
30 und sie sich freuten, dass es still geworden war, und er brachte sie zum ersehnten Hafen.  
43 Wer ist weise und behält dies? So werden sie merken wieviel Gnadentaten der Herr erweist.

### Ich lese aus der Bibel:

#### 1.) Psalm 46: 1-3, 4-7, 10, 11

- 1 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.  
2 Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken,  
3 wenn das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.  
4 Ein Strom mit seinen Bächen erfreut die Stadt Gottes, wo die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.  
5 Gott ist in ihrer Mitte, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen.  
6 Die Völker verzagten und die Königreiche wankten; wenn er seine Stimme hören lässt, zerschmilzt die Erde.  
7 Der Herr Zebaoth ist mit uns; der Gott Jakobs ist unser Schutz.  
10 Seid still und erkennt, dass ich Gott bin; erhaben über den Völkern, erhaben über der Erde.  
11 Der Herr der Heerscharen ist mit uns; der Gott Jakobs ist unser Schutz.

#### 2.) 2. Mose 3: 1-7, 10-12, 15

- 1 Mose aber hütete die Schafe seines Schwiegervaters Jetro, des Priesters von Midian, und er trieb die Schafe hinter die Wüste und kam an den Berg Gottes, den Horeb.  
2 Und der Engel des Herrn erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Er schaute, und siehe, der Dornbusch brannte im Feuer, und der Dornbusch wurde doch nicht verzehrt.  
3 Da sagte Mose: Ich will hingehen und diese große Erscheinung besehen, warum der Dornbusch nicht verbrennt.  
4 Als aber der Herr sah, dass er hinging, um zu sehen, rief ihm Gott aus dem Dornbusch zu: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich.

## 2 Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?

- 5 Er sagt: Tritt nicht herzu, zieh die Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, an dem du stehst, ist heiliges Land!
- 6 Und er sagte weiter: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaacs und der Gott Jakobs. Und Mose verhüllte sein Gesicht, denn er fürchtete sich Gott anzuschauen.
- 7 Und der Herr sagte: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und habe ihr Geschrei über ihre Bedrängnis gehört; ich habe ihre Leiden erkannt.
- 10 so geh nun hin, ich will dich zum Pharao senden, damit du mein Volk, die Kinder Israel, aus Ägypten führst.
- 11 Mose sagte zu Gott: Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehe und die Kinder Israels aus Ägypten führe?
- 12 Er sagte: Ich will mit dir sein.
- 15 Und Gott sagte weiter zu Mose: So sollst du zu den Kindern Israel sagen: Der Herr, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaacs und der Gott Jakobs hat mich zu euch gesandt.

### 3.) 2. Mose 4: 1-7

- 1 Mose antwortete: Sieh, sie werden mir nicht glauben und nicht auf mich hören, sondern werden sagen: Der Herr ist dir nicht erschienen.
- 2 Der Herr sagte zu ihm: Was hast du da in deiner Hand? Er sagte: Einen Stab.
- 3 Er sagte: Wirf ihn auf die Erde. Und er warf ihn auf die Erde; da wurde er zur Schlange, und Mose floh vor ihr.
- 4 Aber der Herr sagte zu Mose: Strecke deine Hand aus und ergreife sie beim Schwanz! Da streckte er seine Hand aus und ergriff sie, und sie wurde zum Stab in seiner Hand.
- 5 Darum werden sie glauben, dass dir der Herr erschienen ist, der Gott ihrer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaacs und der Gott Jakobs.
- 6 Und der Herr sagte weiter zu ihm: Stecke deine Hand unter dein Obergewand. Und er steckte seine Hand unter sein Obergewand. Und als er sie wieder herauszog, sieh, da war seine Hand aussätzig wie Schnee.
- 7 Und er sagte: Tu deine Hand wieder unter dein Obergewand. Und er tat sie wieder unter sein Obergewand. Und als er sie herauszog, sieh, da war sie wieder wie sein anderes Fleisch.

### 4.) 2. Mose 5: 1, 2

- 1 Und so ging Mose hinein und sagte zum Pharao: So spricht der Herr, der Gott Israels: Lass mein Volk ziehen...
- 2 Der Pharao antwortete: Wer ist der Herr, dass ich auf seine Stimme hören müsste und Israel ziehen lasse? Ich weiß nichts von dem Herrn, will auch Israel nicht ziehen lassen..

### 5.) 2. Mose 14: 5, 8, 10, 13, 14, 21-23, 26, 27, 31

- 5 Als es dem König von Ägypten berichtet wurde, dass das Volk geflohen war, wurde das Herz des Pharao und das Herz seiner Knechte gegen das Volk verwandelt...
- 8 ...sodass er den Kindern Israel nachjagte.
- 10 ...die Kinder Israel schrien zum Herrn.
- 13 Mose aber sagte zum Volk: Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für eine Rettung der Herr euch heute bereiten wird. Denn wie ihr die Ägypter heute seht, werdet ihr sie in Ewigkeit nicht mehr sehen.
- 14 Der Herr wird für euch kämpfen und ihr werdet stille sein.

### 3 **Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?**

- 21 Als nun Mose seine Hand über das Meer ausstreckte, ließ der Herr das Meer die ganze Nacht durch einen starken Ostwind zurückweichen und machte das Meer trocken; und die Wasser teilten sich.
- 22 Und die Kinder Israel gingen auf dem Trockenen mitten ins Meer hinein, und das Wasser war ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken.
- 23 Und die Ägypter folgten ihnen nach mitten ins Meer hinein...
- 26 Aber der Herr sagte zu Mose: Strecke deine Hand aus über das Meer, damit das Wasser über die Ägypter zurückkehrt, über ihre Wagen und Reiter.
- 27 Da streckte Mose seine Hand aus über das Meer und das Meer kam gegen Morgen in sein Bett zurück, und die Ägypter flohen ihm entgegen. So stürzte der Herr die Ägypter mitten ins Meer.
- 31 Da Israel die große Hand sah, mit der der Herr an den Ägyptern gehandelt hatte, fürchtete das Volk den Herrn und sie glaubten an den Herrn und seinen Knecht Mose.

#### 6.) **Amos 4: 13**

- 13 Denn sieh, er ist es, der die Berge macht, den Wind schafft und dem Menschen zeigt, was er im Sinn hat. Er macht die Morgenröte und die Finsternis; er schreitet einer auf den Höhen der Erde; er heißt Herr, Gott Zebaoth.

#### 4 Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?

##### Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

##### „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

1.) 583: 20, 24-25

Schöpfer... GOTT, der alles gemacht hat, was gemacht ist, und nicht ein Atom oder ein Element erschaffen konnte, das das Gegenteil von Ihm ist.

2.) 465: 17-6

PRINZIP und seine Idee ist eins und dieses Eine ist GOTT, allmächtig, allwissendes und allgegenwärtiges Wesen, und Seine Widerspiegelung ist der Mensch und das Universum. Folglich vereinigt Gott in sich alle Macht oder Kraft, alle Wissenschaft oder wahres Wissen, alle Gegenwart. Die verschiedenen Manifestationen der Christlichen Wissenschaft weisen auf GEMÜT hin, niemals auf Materie, und sie haben ein PRINZIP.

3.) 507: 21-25

Eine materielle Welt setzt ein sterbliches Gemüt und den Menschen als Schöpfer voraus. Die wissenschaftlich göttliche Schöpfung verkündet das unsterbliche GEMÜT und das von GOTT geschaffene Universum.

Das unendliche GEMÜT erschafft und regiert alles, vom mentalen Molekül bis zur Unendlichkeit.

4.) 484: 9-15

In der göttlichen Wissenschaft weichen die vermeintlichen Gesetze der Materie dem Gesetz des GEMÜTS. Das, was man Naturwissenschaft und materielle Gesetze nennt, sind die objektiven Zustände des sterblichen Gemüts. Das physische Universum bringt die bewussten und unbewussten Gedanken der Sterblichen zum Ausdruck. Physische Kraft und sterbliches Gemüt sind eins.

5.) 209: 10-11, 16-30

Ohne GEMÜT, ohne die Intelligenz, die den Wind in ihrer Hand hält, würde die Welt zusammenfallen.

Die zusammengesetzten Mineralien oder die gesamten Substanzen, die die Erde bilden, die Beziehungen, welche die Elementarmassen zueinander haben, die Größen, Entfernungen und Umdrehungen der Himmelskörper haben keine wirkliche Bedeutung, wenn wir bedenken, dass sie alle der geistigen Tatsache durch die Übertragung des Menschen und des Universums zurück in den GEIST Raum geben müssen. In dem Verhältnis wie das geschieht, werden sich der Mensch und das Universum als harmonisch und ewig erweisen.

Materielle Substanzen und Erdformationen, astronomische Berechnungen und der ganze Kleinkram spekulativer Theorien, die sich auf die Hypothese gründen, dass es materielle Gesetze oder Leben und Intelligenz in der Materie gibt, werden schließlich verschwinden, verschlungen in der unendlichen Berechnung des GEISTES.

6.) 124: 14-31

Lasst uns loskommen von dem Glauben, dass der Mensch von GOTT getrennt sei, und lasst uns nur dem göttlichen PRINZIP, dem göttlichen LEBEN und der göttlichen LIEBE gehorchen. Das ist der große Ausgangspunkt für jedes wahre geistige Wachstum.

## 5 Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?

### 7.) 200: 4-7

Unser Ziel, ein Schritt über den Glauben hinaus, sollte sein, die Fußspuren der WAHRHEIT zu finden, den Weg zu Gesundheit und Heiligkeit. Wir sollten danach streben, die Horebshöhe zu erreichen, wo GOTT sich offenbart; und der Eckstein alles geistigen Bauens ist Reinheit. Die Taufe des GEISTES, die den Körper von allen Unreinheiten reinwäscht, bedeutet, dass diejenigen, die reinen Herzens sind, GOTT schauen und dem geistigen LEBEN und seiner Demonstration näher kommen.

### 8.) 139: 4-9

Die Christliche Wissenschaft demonstriert, dass nur die reinen Herzens sind, GOTT schauen können, wie es das Evangelium lehrt. Im Verhältnis zu seiner Reinheit ist der Mensch vollkommen; und Vollkommenheit ist die Ordnung des himmlischen Seins, die das LEBEN in Christus, dem geistigen Ideal des LEBENS, demonstriert.

### 9.) 321: 6-2

Der hebräische Gesetzgeber, der nicht beredt war, zweifelte daran, dass er dem Volk verständlich machen könnte, was ihm offenbart werden sollte. Als die Weisheit Mose veranlasste seinen Stab auf die Erde zu werfen und er sah wie dieser zur Schlange wurde, floh er vor ihr; aber die Weisheit hieß ihn zurückkommen und die Schlange handhaben, und dann verschwand Moses Furcht. Dieser Vorfall zeigte, dass die Wissenschaft den Tatsachen entspricht. Es wurde gezeigt, dass Materie nur eine Annahme ist. Die Schlange, das Böse, wurde auf Befehl der Weisheit durch das Verstehen der göttlichen Wissenschaft zerstört, und dieser Beweis war ein Stab, auf den Mose sich stützen konnte. Moses Illusion verlor ihre Macht ihn zu erschrecken, als er entdeckte, dass das, was er anscheinend sah, tatsächlich nur eine Phase der sterblichen Vorstellung war.

Es wurde wissenschaftlich demonstriert, dass Lepra ein Erzeugnis des sterblichen Gemüts war, nicht ein Zustand der Materie, als Mose seine Hand zum ersten Mal in den Bausch seines Gewandes steckte und sie weiß wie Schnee von der gefürchteten Krankheit, wieder herauszog und den natürlichen Zustand seiner Hand durch den gleichen einfachen Vorgang sofort wieder herstellte. Durch diesen Beweis in der göttlichen Wissenschaft hatte GOTT Moses beschwichtigt und die innere Stimme wurde für ihn die Stimme GOTTES, die sagte: Wenn sie dir nun bei dem einen Zeichen nicht glauben und nicht auf dich hören werden, so werden sie doch bei dem anderen Zeichen glauben. Und so war es in den folgenden Jahrhunderten, als die Wissenschaft des Seins durch Jesus demonstriert wurde, der seinen Schülern die Macht des GEMÜTS zeigte, indem er Wasser in Wein verwandelte und sie lehrte, wie man als Beweis der Überlegenheit des GEMÜTS unbeschadet Schlangen handhabt, die Kranken heilt und Übel austreibt.

### 10.) 566: 1-24

Wie die Kinder Israels triumphierend durch das Rote Meer, durch die dunkle Ebbe und Flut menschlicher Furcht geführt wurden - wie sie durch die Wüste geleitet wurden, müde durch die große Einöde menschlicher Hoffnungen wanderten in der Erwartung der verheißenen Freude - , so wird die geistige Idee jedes rechte Verlangen auf seinem Weg vom Sinn zur SEELE führen, von einer materiellen Auffassung des Daseins zur geistigen, hinauf zu der Herrlichkeit, die denen bereitet ist, die GOTT lieben. Die erhabene Wissenschaft bleibt nicht stehen, sondern wandelt vor ihnen her, als Wolkensäule am Tag und als Feuersäule bei Nacht,

## 6 Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?

und sie führt zu göttlichen Höhen.

Wenn wir an die schöne Beschreibung denken, die Sir Walter Scott in seiner Erzählung Ivanhoe der Jüdin Rebekka in den Mund legt:

Als Israel, vom Herrn geliebt,  
auszog aus der Ägypter Land,  
zog vor ihm her der Väter GOTT,  
gehüllt in Rauch und Feuerbrand -

Dann wollen wir auch das Gebet darbieten, mit dem dieses Lied schließt:

Und senkt sich Nacht auf Judas Pfad  
mit Sturmwind und Schatten dicht,  
sei du Langmütiger, dann auch uns  
einleuchtend und ein leitend Licht!

11.) 503: 12-15

Die göttliche Wissenschaft, das Wort GOTTES, sagt zur Finsternis über der Tiefe des Irrtums:  
GOTT ist Alles-in-allem, und das Licht der zimmergegenwärtigen Liebe erleuchtet  
das Universum.

## 7 Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

### **Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

### **Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

### **Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)  
Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.